

Bericht Westfälische Rundschau

Dr. Patrick Löhr stark an der Alster

Beim Hamburg-Marathon bester Deutscher in der M40. Gesamtplatz 40. Siegerland-Bestmarke von Frank Löschner aus 2008 nur knapp verpasst

Von Karl-Heinz Messerschmidt

Hamburg. Etliche Siegerländer Läuferinnen und Läufer nahmen die Reise an die Waterkant auf sich, um beim 32. Hamburg-Marathon dabei zu sein. Für einige war die Traditions-Veranstaltung die Marathon-Premiere. Trotz der Witterungsunbilden schafften es alle ins Ziel.

Mit am Start auch Sabrina Mockenhaupt (36/LT HaspaMarathon Hamburg), die mit ihrer Vereinskameradin Lina Cord beim Women's Race startete und mit ihrer Staffel-Partnerin in 3:13:40 Stunden. Dritte im Feld der 343 Paare wurde (wir berichteten).

Zweiter hinter dem Pacemaker

Aber auch unter den Solisten war ein heimischer Läufer ganz stark unterwegs. Mit 2:33:18 Std. als Gesamt-40. sowie Zweiter in seiner Altersklasse M40 trumpfte: Dr. Patrick Löhr (TuS Deuz) toppte damit nicht nur seine bisherige Bestzeit von 2:37:22 aus 2016 in Frankfurt, sondern war damit auch bester Deutscher in seiner Altersklasse.

Nur knapp eine Minute hinter dem spanischen Pacemaker Alberto Revuelta (2:32:23) lief Löhr in den

Zielkanal in der Karolinenstraße, wo er von seiner schwangeren Ehefrau Dr. Nina Caprice Löhr jubelnd empfangen wurde. Sie hatte ihn mit dem Fahrrad begleitet. Die Siegerland-Bestzeit (M40) von Frank Löschner (TV Büschergrund) mit 2:32:55 aus 2008 in Frankfurt/Main verpasste er nur knapp.

Dr. Patrick Löhr hatte sich, wie TuS-Trainer Dieter Müller bestätigte, in den vergangenen Wochen mit einem Trainingsvolumen von wöchentlich bis zu 150 Kilometern intensiv auf Hamburg vorbereitet.

Die drei weiteren Deuzer waren Lutz Hellmann (356./M40 - 2059./Gesamtwertung) in 3:27:34, Birgit Schneider (212./W50 - 1674./GS Frauen) in 4:26:26 und Ulrike Pitman (1./W70 - 1335./GS Frauen) in 4:13:08.

Drei Platzierungen



Dr. Patrick Löhr in Siegerpose nach dem Hamburg-Marathon. FOTO: VEREIN

gab es auch für den TV Büschergrund. Durch Arndt Nikolaus Loh (555./M35 - 3223./GS) mit 3:40:47, Patrick Goerke (632./M45 - 3427./GS) in 3:42:47 und Gabriele Seidel (313./W45 - 1844./GS Frauen) in 4:31:52.

Für den Lauftreff des VfL Wehbach startete das Langenholdinghausener Ehepaar Michael und Daniela Sting. Michael wurde 599./M45 - Wertung - 3258./GS) in 3:41:08, Ehefrau Daniela überzeugte bei ihrer Marathon-Premiere in 4:43:47 (374./W45 - 2139./GS Frauen).

Von der SG Siegen-Giersberg war Ingrid Fuchs am Start und wurde in ihrer AK/W40 110. (GS-Frauen/672.) in 3:52:30. „Aussteigen“ musste das Ehepaar Michael und Annette Becker (M/W50 - TuS Ferndorf).